

FSC® COC Zertifizierung



Ihr Weg zur FSC® COC Zertifizierung

FSC® Zertifizierung der Lieferkette (COC)

Sie interessieren sich für eine FSC Lieferkettenzertifizierung (COC) und wollen sich über die Hintergründe und Abläufe informieren? Hier finden Sie einen ersten Überblick! Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne.

Übrigens: Viele Unternehmen entscheiden sich für eine kombinierte Zertifizierung nach FSC und PEFC™ um auf Kundenwünsche flexibel reagieren zu können. Vorteil: Beide Systeme können relativ einfach gemeinsam eingeführt und geprüft werden. Wir bieten diese Form der Zertifizierung an.

WARUM FSC® ZERTIFIZIERUNG?



Holz- und Papierprodukte liegen im Trend und sind im Alltag nicht wegzudenken. Das gestiegene Umweltbewusstsein der Verbraucher bewirkt dabei eine hohe Nachfrage nach FSC zertifizierten Produkten. Nicht nur private Endverbraucher, auch große Wirtschaftsunternehmen und öffentliche Einrichtungen haben sich in Beschaffungsrichtlinien auf zertifizierte Holz- und Papierprodukte festgelegt. Mit der Zertifizierung Ihres Unternehmens sind Sie in der Lage diese Anforderungen zu erfüllen. Zertifizierte Unternehmen dürfen FSC zertifizierte Produkte verkaufen und

diese mit dem FSC-Label kennzeichnen. Auch zur Bewerbung des eigenen Unternehmens auf der Internetseite oder im Briefpapier dürfen die FSC Warenzeichen verwendet werden.

Die am häufigsten genannten Gründe der Unternehmen für eine FSC Zertifizierung sind:

- Erfüllung von Kundenwünschen nach FSC zertifizierten Produkten
- Erschließung neuer Märkte durch FSC zertifizierte Produkte
- Gutes Image durch Vermarktung der FSC Warenzeichen
- Erfüllung der eigenen Ansprüche in Bezug auf verantwortungsvolle Produktion

Die FSC Zertifizierung wird von den großen Umweltorganisationen anerkannt.

HINTERGRÜNDE FSC® COC ZERTIFIZIERUNG?



Der FSC (Forest Stewardship Council®) steht für ein Zertifizierungssystem für verantwortungsvolle Waldbewirtschaftung, welches weltweit angewendet wird. Zertifiziert wird auch die angeschlossene Lieferkette um den Weg vom zertifizierten Wald bis zum zertifizierten Produkt abzusichern. Der Verbraucher kann sich somit bewusst für ein entsprechend gekennzeichnetes Produkt entscheiden.

Der FSC ist eine unabhängige mitgliederbasierte Organisation mit dem Ziel der Förderung der verantwortungsvollen Waldbewirtschaftung weltweit. Der FSC setzt auf das Prinzip der Nachhaltigkeit durch einen ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Konsens bei der Waldbewirtschaftung. Jährliche Kontrollen durch unabhängige Zertifizierungsstellen wie die GFA gewährleisten die Einhaltung dieser Anforderungen bei der Waldbewirtschaftung und die korrekte Verwendung der zertifizierten Materialien in den zertifizierten Produkten. Wenn Sie FSC zertifizierte Produkte an Ihre Kunden verkaufen wollen, ist eine FSC COC Zertifizierung erforderlich. Diese Anforderung gilt für alle Unternehmen, die rechtlicher Eigentümer der zertifizierten Waren werden.

Zertifizierte Unternehmen legen bei den jährlichen Prüfungen durch eine Zertifizierungsstelle den Status der eingekauften Materialien für die zertifizierten Produkte dar und stellen eine Mengenplausibilität her (z.B. über branchenübliche Umrechnungsfaktoren oder auftragsbezogene Mengendokumentation). Aufgabe einer COC Zertifizierung ist es zu verhindern, dass ein unkontrolliertes Vermischen, ein Vertauschen oder eine Vermehrung des zertifizierten Materials aus den Forstbetrieben innerhalb der Lieferkette stattfinden kann. Zertifizierte Unternehmen dürfen dabei auch weiterhin nicht-zertifizierte Produkte herstellen und verkaufen.

DER WEG ZUR FSC® ZERTIFIZIERUNG?



Je nach Organisation Ihres Unternehmens bieten sich unterschiedliche Möglichkeiten der Zertifizierung an. Füllen Sie unseren Fragebogen auf unserer Internetseite über „Angebot anfordern“ aus und Sie erhalten ein unverbindliches und kostenfreies Angebot einer auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Zertifizierung.

Grundsätzlich sind die folgenden Punkte wichtig bei Ihrem Entscheidungsprozess und der weiteren Vorbereitung:

1. Umfang der Zertifizierung (Standorte)

Umfasst eine Zertifizierung einen einzelnen Standort, wählen Sie eine Einzelzertifizierung mit einer individuellen Zertifikatsnummer. Wollen Sie mehrere Standorte zertifizieren lassen, könnte eine Multi-Site Zertifizierung aller Standorte mit einer einheitlichen Zertifikatsnummer von Interesse sein.

2. Wahl des Systems

Wenn Sie ausschließlich zertifizierte Materialien für Ihre zertifizierten Produkte einsetzen, können Sie sich nach dem „Transfersystem“ zertifizieren lassen und die Zertifizierung der eingesetzten Materialien auf Ihr Ausgangsprodukt übertragen (z.B. für Handelsunternehmen oder Druckereien). Haben Sie die Absicht zertifizierte und nicht zertifizierte Materialien unter kontrollierten Bedingungen zu mischen, können Sie sich nach dem „Prozentsystem“ oder der „Guthabenmethode“ zertifizieren lassen (häufig bei Papierindustrie, Holzwerkstoffindustrie oder Sägewerken).

3. Outsourcing

Sollten Teile Ihrer Arbeitsprozesse an externe Dienstleister vergeben werden, müssen diese Aktivitäten in den Rahmen Ihrer Zertifizierung mit einbezogen werden. Dabei wird zwischen Aktivitäten mit niedrigem Risiko und hohem Risiko der unkontrollierten Vermischung von Materialien unterschieden.

Haben Sie sich für die richtige Form der Zertifizierung entschieden, können Sie beginnen Ihr Unternehmen vorzubereiten. Grundlage für die zu erfüllenden Anforderungen sind die relevanten FSC Standards, die wir Ihnen gerne kostenfrei auf Anfrage zusenden. Die wichtigsten Punkte in Kürze:

- Benennung von verantwortlichem Personal
- Erstellung von dokumentierten Verfahren (z.B. FSC Handbuch)
- Schulung des Personals
- Festlegung des Audittermins für das Erstaudit

Unmittelbar nach Annahme unseres Zertifizierungsangebotes teilen wir einen Auditor für Ihr Unternehmen zu, mit welchem Sie direkt den zeitlichen Ablauf des Erstaudits festlegen können. Häufig sind die Audits an einem Tag durchführbar. Nach Abschluss des Audits erstellt der Auditor einen Auditbericht, der anschließend über unsere Hamburger Zentrale bewertet wird. Nach erfolgreicher Zertifizierung dürfen Sie FSC zertifizierte Produkte verkaufen, sofern diese entsprechend der FSC Anforderungen hergestellt wurden. In Zukunft sichern jährliche Überwachungsaudits die FSC gerechte Umsetzung Ihrer Verfahren ab.

Durch unser regional verteiltes Netz an Auditoren sind wir in der Lage, die anfallenden Reisekosten gering zu halten und eine flexible Terminplanung zu gewährleisten. Die Dauer eines Zertifizierungsprozesses gemäß FSC hängt von der Größe und Komplexität des jeweiligen Betriebes und seiner zu zertifizierenden Produkte ab. In der Regel ermöglicht die GFA den Prozess bei entsprechenden Vorkehrungen des Betriebes innerhalb von 4-8 Wochen.

Kontaktieren Sie uns gerne telefonisch oder über das Kontaktformular zur Klärung Ihrer Fragen.

IHR ANSPRECHPARTNER

Torge Petersen

Phone +49 40 52 47 431 150

t.petersen@gfa-cert.com